

Landeshauptstadt Magdeburg  
Änderungsantrag

DS0392/06/15 öffentlich	Zum Verhandlungsgegenstand DS0392/06	Datum 18.01.2007
Absender Jana Bork, Dr. Gerd Zimmer, Hugo Boeck Fraktion Die Linkspartei.PDS		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 18.01.2007	
Kurztitel Schulentwicklungsplan 2007/2008		

Der Stadtrat möge beschließen.

Der Beschlussvorschlag wird im Punkt 6 wie folgt geändert:

Die Sekundarschule A. W. Francke verbleibt am Standort Apollostraße.

**Begründung:**

In den letzten Jahren wurden mehrere Sekundarschulen in die August-Wilhelm-Francke- Sekundarschule integriert. Nach anfänglichen Problemen sind die Schüler nun zu einer guten Gemeinschaft zusammengewachsen und fühlen sich am Schulstandort in der Apollostraße sehr wohl.

In einer Beratung am 11. Januar 2007 in der A. W. Francke Sekundarschule sprachen sich daher Schüler - sowohl aus Reform als auch aus der ehemaligen Clara-Zetkin-Sekundarschule, Lehrer, Eltern, die Arbeitsgruppen der Gemeinwesenarbeit Reform und Hopfengarten/Leipziger Straße und die Einwohnerinitiative "Jung und Alt für Reform" für den Verbleib der Sekundarschule in der Apollostraße aus.

Dabei wurden den anwesenden Stadträten eine Vielzahl von Gründen für den Erhalt der Sekundarschule A.-W.-Francke in der Apollostraße genannt.

Argumente waren beispielsweise:

- a.. die Lärmbelästigung durch die Notaufnahme am Standort Leipziger Straße
- b.. eine viel kleinere Sporthalle am Standort Leipziger Straße
- c.. ein kleinerer Schulhof am Standort Leipziger Straße
- d.. lange und unsicherere Schulwege für 2/3 der Schüler, da diese in den Stadtteilen Reform und Hopfengarten wohnen
- e.. eventuell keine Förderung von Fahrkarten
- f.. gute und intensive Zusammenarbeit, insbesondere aufgrund der kurzen Wege, mit den Kindergärten, den Grundschulen, dem Gymnasium und den Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen
- g.. beispiellose Kooperation mit der Stadtteilbibliothek bzgl. der Unterrichtsgestaltung

h.. geringere Sanierungskosten am bisherigen Standort - beispielsweise verfügt die Schule am Standort Apollostraße bereits über ein gut eingerichtetes Computerkabinett und neu eingerichtete Chemie- und Physikräume; zudem wurde im Herbst letzten Jahres von den Schülerinnen und Schülern in Zusammenarbeit mit dem KGM und Sponsoren ein Schülercafé eingerichtet.

Der Einsatz der Jugendlichen für ihre Schule und auch die kreative Umgestaltung des Schulgebäudes durch die Schüler zeigt auf, dass sie sich mit ihrer Schule identifizieren, was sich sicherlich auch positiv für die zukünftige Entwicklung der Sekundarschule und auch auf das Lernverhalten der Kinder und Jugendlichen auswirken wird und somit eindeutig für einen Erhalt spricht.

Jana Bork

Dr. Gerd Zimmer

Hugo Boeck